

Templerlexikon Niederlassungen Deutschland

Brohl = *Besitz*

Brohl ist heute eine Ortsgemeinde im Bundesland Rheinland-Pfalz. In der näheren Umgebung von Brohl befinden sich noch die Orte Rheinbrohl und Brohl-Lützing. Aus diesem Grund ist eine eindeutige Zuordnung der Urkundentexte nicht in jedem Fall möglich.

Laut einer Urkunde vom 12.03.1226 schenkte Graf Heinrich der Jüngere von Sayn, seine Gemahlin Mechtildis und die Gräfin Ada von Looz den Templern Güter in Brohl. Darunter waren Güter, die zum St. Gertrudenhof Brohl gehörten, über den der Graf von Sayn Vogtrecht ausübte und es auch nach der Schenkung beibehielt.

Anmerkung: hier ist der St. Gertrudenhof in Rheinbrohl gemeint

In Brohl hält noch heute die Flurbezeichnung „Am Tempelfeld“ die Erinnerung an den ehemaligen Templerbesitz wach.

Aufgrund der Nähe zur Templerniederlassung [Breisig](#) (Niederbreisig) ist eine Zugehörigkeit zu dieser Komturei anzunehmen.

Literatur- bzw. Quellennachweis:

- **Neu**, Heinrich: „Die Templer von Niederbreisig – Versuch der Geschichte eines Rheinischen Templerhauses“ in Rheinische Vierteljahresblätter 1968, S. 279 u. 282.
- **Röhrscheid**, L.: „Rheinische Vierteljahrsblätter“ Band 32 1968
- **Schannat**, Johann Friedrich: „Eifflia illustrata oder geographische und historische Beschreibung der Eifel“ III Band 1. Abteilung Aachen/Leipzig 1852, S. 212.
- **Schüpferling**, Michael: „Der Tempelherren- Orden in Deutschland“ Dissertation philos. Fakultät der Universität Freiburg in der Schweiz Bamberg 1915 Seite 77 - 80
- **Stramburg**, Anton Joseph: „Denkwürdiger und nützlicher Rheinischer Antiquarius, welcher die wichtigsten und angenehmsten... - Mittelrhein“ III. Abteilung I. Band Koblenz 1853, S. 207.

Bearbeitungsstand: abgeschlossen am: 5. 5. 2011, Artikel v. F. Sengstock